

Berlin 15. Juny 1913.

Eidg. Techn. Anst. Hochschule.
Schweizerischer Schulrat.
Datum d. d. Eingangs: 18. VI. 1913
Datum d. d. d. Abgangs: 19. VI. 1913
Geschäftskontrolle Nr. 624.

Hochgeachteter Herr Präsident.

Auf Veranlassung eines befreundeten höheren Beamten
im Preussischen Kultusministeriums, beehre ich mich
an Sie mit dem ergebensten Ersuchen zu gelangen, mir
eine sehr gütige, vorkamliche Auskunft erteilen zu wollen.
Es handelt sich um Herrn Doktor Albert Einstein, Professor
für theoretische Physik am Polytechnikum, es wird
gerne zu erfahren, wann und wo er geboren ist, ob
er früher eine andere Nationalität besass als die schweizer-
ische und ob bzw. in welchen Anstalten er als Lehrer
und für welche Fächer angestellt gewesen ist. Ich vermutete,
dass eine Berufung des Professors Einstein an eine deutsche
Universität in Frage kommt, allein dies ist mir nicht
genugsam bekannt.

Indem ich Ihnen, Herr Präsident, für eine sehr gütige
Mitteilung gemäß Vorans bestens zu danken die Ehre habe,
bitte ich Sie den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung
ausgesprochen zu wollen.

Im verbundenen
Dienst
Alfred Appenzeler

Herrn Dr. Robert Gnehm
Präsidenten des schweizerischen Schulrates
Zürich.